



Rathaus Rodenkirchen
Industriestraße 161 – Haus 1
50999 Köln
Tel.: 0221-221-92303
Email: spd-bv2@stadt-koeln.de

Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister

Manfred Giesen
Industriestr. 161 – Haus 1

50999 Köln

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/2238/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	08.11.2021

Sachstand Neubau Feuerwehrrätehaus und Rettungswache Sürther Feld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.11.2021 zu setzen:

Laut Planungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrrätehauses und der Rettungswache im Sürther Feld (1041/2019) sollte ein Baubeschluss 2020 erfolgen und der Bau im Juni 2022 abgeschlossen sein. Bisher ist jedoch kein Baubeschluss erfolgt. Die SPD-Fraktion möchte daher wissen:

Die Verwaltung wird gebeten, der BV Köln-Rodenkirchen folgende Fragen zu beantworten.

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich des Neubaus des Feuerwehrrätehauses und der Rettungswache im Sürther Feld?**
- 2. Was ist der Grund für die zeitliche Verzögerung?**
- 3. Wie ist der aktuelle Zeitplan und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?**
- 4. Ist die Einsatzfähigkeit der Rettungswache und der freiwilligen Feuerwehr durch die zeitliche Verzögerung beeinträchtigt?**
- 5. Ist der alte Standort bis zum geplanten Fertigstellungstermin einsatzfähig oder sind zusätzliche Sanierungsmaßnahmen erforderlich? Wenn ja, welche Kosten entstehen dadurch?**

Begründung:

Der alte Standort der freiwilligen Feuerwehr Rodenkirchen und der Rettungswache in der Schillingsrotter Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Der Neubau des Gerätehauses und der Rettungswache ist daher dringend erforderlich, damit die Einsatzfähigkeit sichergestellt und die freiwillige Feuerwehr wieder attraktiver für die Jugend in Rodenkirchen und Umgebung wird. Die zeitliche Verzögerung des Projektes kann daher nicht weiter hingenommen werden.

Gez. Dr. Jörg Klusemann

gez. Timon Marland